

FREUNDKREIS MOOSHAUSEN e.V.



*„Du bist mein Gott,
bist meine Seligkeit
...denn meiner Hände Werk
bedarfst Du nicht.“*

**Grundhaltungen der Heiligkeit
nach Ida Friederike Görres
1901-1971
(110. Geburtstag und 40. Todestag)**

13.-15. Mai 2011
im Alten Pfarrhaus
von Mooshausen

*„Auf vielen Wegen läßt Gott sich finden.
Einer geht über die Heiligen. Nicht ihr
Beispiel ist gemeint und ihre Lehren und
Weisungen, sondern ihr bloßes Vorhan-
densein.“*

Ida Friederike Görres, *Meditation in Fragmenten*

Eine Denkerin ehrt man durch Nachdenken. Im Blick auf das Geburts- und Todesjahr von Ida Görres sei das Thema herausgegriffen, das zeit-
lebens den Anker ihrer Liebe zur Kirche bildete: die Heiligkeit. Ihr Zeitgenosse und Freund Walter Nigg, der reformierte Theologe, sagte in der Grabrede: „Die große Leistung von Ida Friederike Görres war unbedingt ihr Durchbruch zur neuen Hagiographie. Sie hat ihn geleistet in einer Stunde, als dem Christen infolge der süßlichen Klischees das Bild der Heiligen aus den Augen zu entschwinden drohte. Mit keiner Zeile hat sie sich an der abgeschmackten Entmythologisierung der Welt der Heiligen beteiligt, wohl aber hat Ida Görres mit der ihr eigenen Ehrlichkeit den Realismus in die Hagiographie eingeführt, wodurch diese eine neue Glaubwürdigkeit erreichte. Sie vermochte diese bahnbrechende Leistung zu vollbringen, weil sie selbst in der Gemeinschaft mit den Heiligen lebte, gemäß den Worten Bernanos': „Unsere Kirche ist die Kirche der Heiligen.“

Sowohl mit Josef Weiger als auch mit Romano Guardini stand Ida Görres in Verbindung. Welcher Ort wäre geeigneter als Mooshausen, um an diese wieder zu entdeckende Frau von großer Leidenschaft und großer Sprachkraft anzuknüpfen?

Die Referenten

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden
Prof. Dr. Hans-Bernhard Wuermeling, Erlangen

Tagungsverlauf

Freitag, 13. Mai 2011

18 Uhr Abendessen in den Gasthäusern

19.30 Uhr
Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

20 Uhr
Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
*„...mein wildes Herz“. Zu Leben und Leidenschaft einer
Frau zwischen europäischer und japanischer Kultur
(mit Bildern und Dokumenten)*

Samstag, 14. Mai 2011

9 Uhr
Referent angefragt:
*„Durchbruch zu einer neuen Hagiographie:
Das verborgene Antlitz der Therese von Lisieux“*

15 Uhr
Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz:
*Drei Beispiele großer Hagiographie:
Radegundis, Maria Ward, John Henry Newman*

19.30 Uhr
Bilder und Fotos zum Leben von Ida F. Görres

Hans-Bernhard Wuermeling
*Lesung: Gedichte und Texte von Ida Görres
über Heilige und Heiligkeit*

Sonntag, 15. Mai 2011, Ida Görres' 40. Todestag

8.45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier

10.00 Uhr N.N. „Hagiographie heute?“

11.30 Uhr Rundgespräch

12.00 Uhr Ende der Tagung